

Kulturbeirat in der  
Landeshauptstadt  
Wiesbaden

Vorsitzender Ernst Szebedits  
Leitung Geschäftsstelle Maike Piechot  
Telefon: 0611 31-4439  
Telefax: 0611 31-4909  
E-Mail: [kulturbeirat@wiesbaden.de](mailto:kulturbeirat@wiesbaden.de)

4. Mai 2021

## 21. Sitzung/ Dienstag, 27. April 2021, 18.00 Uhr

## Protokoll über das virtuelle, öffentliche Treffen des Kulturbeirats

Sitzungsbeginn: 18.05 Uhr  
Sitzungsende: 20.50 Uhr

## Tagesordnung

Vor Sitzungseröffnung erläutert Frau Piechot die technischen Details zur Sitzungsteilnahme für die Beiratsmitglieder und zugeschalteten Zuschauer:innen.

1. Eröffnung des virtuellen Treffens durch den Vorsitzenden Herrn Szebedits.
2. Herr Szebedits stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Die Tagesordnung liegt den Mitgliedern vor.
3. Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 09.02.2021 wurde an alle Mitglieder verschickt. Es gibt dazu keine Einwände.
4. **Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle:**  
Herr Szebedits erkundigt sich bei der Verwaltung/dem Dezernenten zum Status Quo der Unterstützungen für die Kulturschaffenden während der Corona-Pandemie und zu „Kunst am Bau“ am RMCC. Das Dezernat holt den Sachstand ein und gibt Rückmeldung an die Geschäftsstelle.

Herr Imholz informiert, dass die Verwaltung in regelmäßigem Kontakt mit den kulturellen Akteuren steht. Auch werden eingehende Projektanträge bearbeitet und bewilligt. Das für 2021 geplante CoronArts-Festival muss Pandemie-bedingt auf 2022 verschoben werden. Die zugesagten Gagen an die teilnehmenden Kulturschaffenden wurden wie geplant dennoch vorab ausgezahlt.

Herr Funk teilt zu der Rückfrage zum Stand des Evaluationsverfahrens des Kulturbeirats mit, dass die Ausschreibung zur Angebotsabgabe an 6 Firmen versandt wurde. Die Abgabefrist ist der 3. Mai 2021, die Auftragsvergabe findet im Laufe des Mai statt und die Evaluation sollte planmäßig Ende August abgeschlossen sein. Der Bericht wird dem Kulturbeirat vorgelegt werden und eventuelle Anpassungen (z.B. in der Kulturbeiratsordnung) können im September vorgenommen werden.

Herr Szebedits kündigt einen kurzfristigen Gast, Michael Müller, an, der unter TOP 8 ein Vorhaben zu einer OpenAir Möglichkeit auf dem Neroberg vorstellen wird.

/2

Herr Szebedits bittet Frau Angor zum Stand der geplanten Sondersitzung für den 25.05. zu informieren.

Frau Angor teilt mit, dass aktuell eine Freiluftsituation mit öffentlicher Beteiligung in Planung ist, mit Teilnahme des Stadtplanungsamtes, der Hochschule Rhein-Main, der Hochschule Fresenius und evtl. weiteren Personen/Institutionen. Ziel dieser Sondersitzung ist es, die Aufmerksamkeit für die Thematik der Leerstands- und Pop-Up-Nutzung von Gebäuden für kulturelle Zwecke zu erhöhen.

In Kürze wird sich eine AG der Kulturbeiratsmitglieder mit der Detailplanung der Sitzung befassen. Interessierte Beiratsmitglieder möchten sich hierzu bei der Geschäftsstelle melden.

#### **5. Kulturentwicklungsplan:**

Herr Szebedits fragt Herrn Funk nach dem weiteren Vorgehen bei der Umsetzung des Kulturentwicklungsplans. Er geht weiterhin davon aus, dass der Kulturbeirat diese intensiv mitbegleitet.

Herr Funk führt aus, dass verschiedene Sparten- und Netzwerktreffen in der Planung sind (z.B. kulturelles Erbe, Literatur/Bibliotheken, Musik/Chöre/Gesang). Die Durchführung des Kunstsommers ist für 2022 geplant.

Im Bereich kulturelle Bildung ist eine Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit geplant, sowie mit der Stadtteilkulturarbeit.

Bei der Erschließung von Räumlichkeiten/Orten für kulturelle Veranstaltungen ist eine Zusammenarbeit mit dem CityManager und den entsprechenden städtischen Gesellschaften in Planung. Hierfür wurde eine freie Mitarbeiterin engagiert. Das Kulturamt befasst sich mit der Erstellung eines Angebots- und Nachfrage-Katasters.

Die Systematik der Kulturförderung soll verbessert werden, überarbeitete Formulare für Zuschussempfänger sollen für den Haushalt 2022/23 eingesetzt werden.

Auf Nachfragen bekräftigt Herr Imholz, dass alle Sitzungsvorlagen, die an den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften gehen, vorab zur Beratung dem Kulturbeirat zugeleitet werden.

Bezüglich der Planung des Haushalts 2022/23 wird Herr Imholz veranlassen, dass der Geschäftsstelle ein entsprechender „Haushaltsfahrplan“ zugeschickt wird.

Herr Szebedits informiert, dass ein zweites KEP-Podium mit den Fraktionsspitzen (nach der Kommunalwahl) im Zeitraum vom 05.-14.07. geplant wird. Die bereits bestehende AG zum ersten Podium wird dieses vorbereiten.

#### **6. Berichte Arbeitsgruppen:**

Frau Wink berichtet über ein weiteres geplantes Treffen der AG Sichtbarkeit zu der Thematik „Neue Orte für Kulturwerbung“ mit verschiedenen befassten Verwaltungsebenen, um noch vor der Sommerpause eine entsprechende Beschlussempfehlung auszusprechen. Weitere Details sind für die nächste Kulturbeiratssitzung vorgesehen.

Frau Schneider berichtet über bereits stattgefundenene Treffen der Kulturbeirats-AG Kulturelle Bildung mit der AG des Kultur- und Schulamtes. Eine Untergruppe daraus wird spezifische Projekte erarbeiten.

Sie erläutert anhand einer Mindmap (dem Protokoll beigelegt) die Vielfältigkeit des Themas Kulturelle Bildung. Interessierte Beiratsmitglieder können sich dazu gerne bei ihr melden.

Herr Funk schlägt vor, mit der Geschäftsstelle Regeln zu definieren, um eine produktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in den verschiedenen Arbeitsgruppen zu gewährleisten.

#### **7. Zukunft Walhalla:**

Herr Schulz und Herr Müller informieren über die vorbereitete Beschlussempfehlung der AG „Zukunft Walhalla“, die vorab an die Kulturbeiratsmitglieder verschickt wurde.

Die AG empfiehlt, das europaweite Interessenbekundungsverfahren zu stoppen, da es sich als nicht zielführend erwiesen hat. Die marode Walhalla-Immobilie kann auf diesem Weg nicht sicher erhalten werden, bis eine kulturelle Nutzung gefunden wird, auf deren Grundlage eine Sanierung angestrebt wird.

Das Walhalla ist Teil der Stadtidentität und in Nachbarschaft von anderen Kulturorten. Das Potenzial einer Entwicklung in Richtung eines Kulturquartiers in der Innenstadt ist somit gegeben.

Nach einer regen Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Kulturbeirats mehrheitlich für die oben beschriebene inhaltliche Ausrichtung einer Beschlussempfehlung aus.

Hier aufgeführt ist die vom Vorstand finalisierte Beschlussfassung an den Ausschuss.

**Beschluss Nr. 002/2021:**

**Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:**

Der Magistrat wird gebeten,

1. die städtische Gesellschaft WVV zu beauftragen, das geplante Interessenbekundungsverfahren anzuhalten.
2. zu überprüfen, ob die Begleitung des Prozesses zur Findung einer kulturellen Nutzungsidee und die Projektentwicklung in neue Hände gegeben werden kann. Der Kulturbeirat wird zum Auftakt eines alternativen Kreativprozesses zur Ideenfindung einen Workshop mit Kulturschaffenden durchführen, um in Wiesbadens Kulturszene Ideen für die Zukunft des Walhallas zu sammeln.
3. darzustellen, welche verschiedenen Optionen es gibt, Projektentwicklung, Ideenfindung und Prozessmoderationen bis hin zu einem neuen Kulturort im Walhalla, professionell begleiten zu lassen.

**8. Unterstützung von Open Air Veranstaltungen in Wiesbaden 2021:**

Herr Szebedits erteilt Michael Müller das Wort, der eine kurze Präsentation hält über „Magic Sky“, eine Zeltkonstruktion, die die Neroberg-Mulde überspannen kann und damit aufgrund von guter Durchlüftung Corona-konform als mögliche Freiluft-Spielstätte für kulturelle Veranstaltungen dienen kann.

Die grundsätzliche Haltung des Kulturbeirats zu dieser Idee ist positiv.

**9. Verschiedenes:**

Herr Szebedits erteilt Harald Kuntze das Wort, der aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bittet, das Projekt „Sommermarkt auf dem Mauritiusplatz“ als TOP für die nächste Sitzung vorzusehen.

Es besteht innerhalb des Beirats eine generelle Verwunderung, warum Kulturschaffende Wiesbadens in dieses Projekt nicht miteingebunden wurden.

Ein von Herrn Kuntze zur Verfügung gestelltes Schreiben der IG Wiesbadener Kerbe- und Brauchtumsvereine (beigefügt) informiert über die Schwierigkeiten der Vorort-Kerben mit dieser neuen Konkurrenz.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Bürgermeister Franz sowie die IG zur nächsten Kulturbeiratssitzung einzuladen, um die Thematik zu besprechen.

Susanne Müller informiert die Beiratsmitglieder über die von ihr kürzlich organisierte Veranstaltung der Freien Theaterszene, die am 04.03.2021 stattgefunden hat. Sie erkundigt sich bei Herrn Funk über den Status Quo des Interim-Spielortes im Lili-Center. Der Raum ist soweit startklar, es fehlt noch eine abschließende Genehmigung, und kann dann für kulturelle Zwecke gebucht werden.

Herr Szebedits dankt Dr. Jörg Daur für seine Tätigkeit im Kulturbeirat. Herr Dr. Henning, seit 2020 Direktor des Landesmuseums Wiesbaden, übernimmt ab der nächsten Sitzung regulär den Sitz im Kulturbeirat.

gez. Maike Piechot

**Anlagen:**

- Mindmap Kulturelle Bildung
- Schreiben IG Wiesbadener Kerbe- u. Brauchtumsvereine

**Anwesenheitsliste:**

**Virtuelles, öffentliches Treffen des Kulturbeirats am Dienstag, 27. April 2021, um 18:00 Uhr,**

Angor (bis 19.45)	Dorothea	X
Bohrer	Hartmut	X
Tobschall	Joachim	X
Rohde	Anke	X
Daur, Dr.	Jörg	X
Dessauer	Gabriel	X
Enders	Gabriele	
Fellinghauer	Dirk	X
Baumgart-Pietsch	Anja	E
Klein	Beatrixe	X
Kuntze	Harald	X
Laufenberg	Uwe-Eric	E

Lork, Dr.	Klaus-Dieter	X
Müller	Susanne	X
Müller, Dr.	Helmut Georg	X
Pfeiffer	Alexander	X
Schäfer	Sebastian	X
Schmehl, Dr.	Hendrik	E
Schneider	Tatjana	X
Schulz	Gerhard	X
Szebedits	Ernst	X
Dreyfürst, Dr.	Stefanie	X
Wink	Andrea	X
Wittkowski, Dr.	Bernd	X

Stadtrat, Imholz (bis 20.00)	Axel	X
AL 41, Funk	Jörg-Uwe	X
Dez III, Hoffmann	Annabelle	E

GS KBR, Piechot	Maike	X
GS KBR, Muth	Janne	X
GS KBR, Geiss	Andrea	X